

# Corporate Crime and Illegal Party Financing in a Comparative Perspective: The Role of Regulation and Self-Regulation

**Veranstalter** Max-Weber-Institut für Soziologie

**Veranstaltungsort** Karl Jaspers Centre

**Termin** 19.09.2019 - 21.09.2019 ganztags

## Internationale Konferenz in Heidelberg

Die internationale Konferenz befasst sich im ersten Teil „Corporate Crime“ (19.-20.09.) mit der Aufklärung und Prävention kriminellen Verhaltens im unternehmerischen Kontext. Anhand von Fallbeispielen aus Deutschland, den USA und Brasilien werden die Hintergründe verschiedener Korruptionsfälle auch hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Gesetzgebung dargestellt, erläutert und diskutiert.

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen im zweiten Teil „Illegal Party Financing and Campaign Financing“ (20.-21.09.) die verschiedenen Systeme der illegalen Parteien- und Kampagnenfinanzierung. Durch die Unterstützung von Experten aus unterschiedlichsten Ländern (einschließlich Deutschland, Frankreich, Lateinamerika, Südasien und Südostasien) sollen mittels länderübergreifender Vergleiche kulturelle wie auch institutionelle Faktoren identifiziert und Elemente der Pfadabhängigkeit sowie der Regulierung und Selbstregulierung herausgearbeitet werden. Illegale Kampagnen- und Parteienfinanzierung soll auf diese Weise erklärt und zukünftig verhindert werden können.

Förderung erhält die Konferenz von der VolkswagenStiftung sowie von Field of Focus 4 „Selbstregulation und Regulation: Individuen und Organisationen“ der Universität Heidelberg.

## **Anmeldung**

Wenn Sie teilnehmen möchten, registrieren Sie sich bitte per E-Mail an:  
ocs(at)mwi.uni-heidelberg(dot)de  
Die Teilnahme ist kostenlos.

## **Sprache**

Die Konferenzsprache ist Englisch.

## **Veranstaltungsort**

Die Veranstaltungen der VolkswagenStiftung finden im Karl Jaspers Centre, R.212, Voßstraße 2, Heidelberg, statt.

Zur Veranstaltung ([Link](#))

---